



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Niumé Weser
Studiengang	AIM
Gasthochschule	Edinburgh Napier University
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe 14-15
E-Mail-Adresse	niume.weser@haw-hamburg.de

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Andrea Sutherland
E-Mail	A.Sutherland@napier.ac.uk
Telefon	+44 (0) 131 455 4463

#### An der Heimathochschule:

Name	Lea Andres
E-Mail	lea.andres@haw-hamburg.de
Telefon	+49 40 42875 6975

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Das Wichtigste ist die **Organisation der Unterkunft**, die sofort nach Nominierung für das Auslandssemester beginnen sollte (siehe Thema Unterkunft) genauso wie das **Buchen eines Hinfluges** (empfehlenswert Easyjet, Rückflug erst nach Erhalt der Klausurtermine buchen). Ich empfehle außerdem, **eine Woche vor Einführungswochenbeginn anzureisen**, um vor Ort Wohnungen anschauen zu können und sich für diese Zeit beispielsweise ein günstiges **Hostel** zu buchen (empfehlenswert: „The Hostel“ – günstig, super Lage direkt am Haymarket, buchen über [www.booking.com](http://www.booking.com))

Die Bewerbung an der Gasthochschule ist unproblematisch, da das International Office einen sehr an die Hand nimmt, was wann eingereicht werden muss.



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Für die Kurswahl empfehle ich mit dem **Modulhandbuch der HAW** und deren Modulbezeichnungen nach Substituten im Modulhandbuch der Napier zu suchen. Man kann außerdem Frau Andres nach einer **Anrechnungsliste** von vorherigen Auslandsaufenthalten an der Napier zuschicken lassen, welche Kurse an der Napier man an der HAW anrechnen lassen konnte.

An der Napier sind die Module 10 CP wert, d.h man muss „nur“ **drei Kurse** absolvieren, um auf seine 30 CP im Semester bzw. Trimester zu kommen.

Die Absprache der Anerkennung läuft größtenteils über **Prof. Ribberink**, bei Fächern wie Operation Management, Controlling, Logistik über **Herrn Leichsenring**. Hierbei einfach die Sprechzeiten im Internet nachschauen, Erstwünsche und Alternativvorschläge vorbereiten und gegebenenfalls **Ausdrücke der Modulbeschreibungen der Napier** mitbringen.

Bei den ausgesuchten Kursen an der Napier kann es zu **Überschneidungen im Stundenplan** kommen – **Umwählen** ist aber absolut kein Problem (deshalb immer Erst- und Alternativvorschläge bereit haben, für so einen Fall), dafür das „Learning Agreement during mobility“ ausfüllen und damit zu **Andrea Sutherland** im Büro 1/53 gehen und nicht vergessen, dies dem International Office auch mitzuteilen (spätestens bis zu vier Wochen nach Ankunft in der neuen Uni)

**Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Lade dir dafür zunächst die drei **Leitfaden für 'private accommodation'** von der Napier herunter <http://www.napier.ac.uk/study/edinburgh/accommodation/Pages/Private-sector.aspx>, die dich über die Wichtigsten rechtlichen/formalen Sachen aufklärt. Danach poste eine möglichst persönliche Annonce in diesen Facebookgruppen:

- EdinRoom <https://www.facebook.com/groups/edinroom/>
- Edinburgh to let <https://www.facebook.com/groups/edinburghtolet/>
- Edinburgh Napier Students Flat Finder <https://www.facebook.com/groups/113143130579/>
- Edinburgh Napier International Students <https://www.facebook.com/groups/83311883370/>

Frage nach, ob er Mietpreis „bills included“ ist oder nicht – andernfalls kommen auf den Mietpreis noch Strom, Internet usw. drauf. - preislich ist verhältnismäßig teuer (bis zu 400 Pfund)

Bezahle **niemals (!)** etwas im Voraus, auch nicht, wenn dir dafür ein Schlüssel versprochen wird oder dir jemand eine Kopie von seinem internationalen Ausweis als „Garantie“ anbietet.

Versuche stattdessen von Hamburg aus bereits viele Besichtigungstermine zu organisieren und lasse dir die **Wohnung schon mal per Skype zeigen**. Versuche, dir für die Besichtigung jemanden mitzunehmen, oder frage an der Uni nach einem **Buddy** – auch wenn es kein offizielles Buddysystem gibt, wende dich an [a.frankowska@napier.ac.uk](mailto:a.frankowska@napier.ac.uk) und frage, ob jemand dich begleiten würde.



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

**Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

### Öffentliche Verkehrsmittel:

- Eine Tageskarte kostet £ 3,50 – solltest du aber viel fahren müssen bietet sich ein Monatsticket für Studenten für £40 an (Voraussetzung: Studentenausweis) das bekommst du an dem ‘Lothian Bus Shop‘ an der Waverley Bridge oder Hanover Street und muss alle vier Wochen „aufgeladen werden“
- Wenn du einen Bus nehmen willst, musst du sobald er in Sichtweite ist, die Hand raushalten, damit er stoppt – sonst fährt er weiter (es sei denn jemand will an dieser Station aussteigen )
- Die Stationsnamen werden weder angesagt, noch angezeigt (und der Bus stoppt nicht an jeder Haltestelle, somit ist Mitzählen sinnlos) also schau dir deine Buspläne genau an (ansonsten ist Google Maps dein bester Freund, weil du damit nachverfolgen kannst, wo du aussteigen musst)

### Geldumtausch:

- Falls du Euro in Pfund tauschen muss, am besten bei Marks & Spencer z.B an der Princes Street, da ist der Tausch gebührenfrei

### Handyanbieter:

- Statt eines Vertrages empfehle ich eine Prepaid Karte beispielsweise von Lebara – einfach zu Carphone Warehouse in der Princes Street gehen und sich beraten lassen – Aufladen (sogenannte „Top ups“ kann man mit den meisten Karten sogar im Supermarkt kaufen

### Günstige Zimmereinrichtung: Wäscheständer, Spiegel, Hocker etc.:

- Für kleine Möbel, Lampen etc. bieten sich Argos (vor allem für günstige Elektronik) und Poundstreicher an - auf der North und South Bridge zu finden (letzteres auch überall anders) und sehr günstig

### Lebenshaltungskosten - Günstig einkaufen:

- Lebenshaltungskosten sind deutlich höher als in Deutschland ABER ...
- Anstatt bei TESCO oder Sainsbury's einzukaufen, halte Ausschau nach einem LIDL, das ist sehr viel günstiger



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### Schottland erkunden:

- Die Uni 'Students at Edinburgh Napier International Club (SENIC)' bietet sehr günstig Exkursionen (z.B zu Loch Ness) an – das ist viel günstiger, als über die großen Anbieter in Edinburgh (z.B £20 statt £40 für Loch Ness)
- Wenn du dich für „Pauschaltrips“ entscheidest, kann ich dir die **Timberbush Tours** ans Herz legen, dort gibt es Studentenpreise, es ist sehr informativ und persönlich gehalten (15 Leute)
- Sehr empfehlenswert ist auch der 'Hairy Coo' Trip, dieser geht in die u.a in die Highlands und ist 'tip-based' d.h man gibt am Ende so viel wie man mag  
<http://www.thehairycoo.com/tour/FREE+Scottish+Highlands+Tour/2>

### Fazit

Eine wunderbare Erfahrung – das schönste Semester bisher, ein wunderschönes Land mit toller Landschaft und offenen Menschen. Das System der Uni kam mir sehr entgegen – die Klausur zählt dann um die 60%, die anderen 40% kommen durch Präsentationen und Hausarbeiten zu Stande – das erfordert zwar konstante und fleißige Mitarbeit – allerdings bedeutet das auch, dass die Note nicht mehr zu 100% von der Klausur abhängt.  
Nimm auf jeden Fall alles mit, was du kannst (auch akademische Workshops/Graduate Bootcamp z.B zum Thema Online Application, Assessment Centre etc. – die sind für die Zukunft hinsichtlich Bewerbung sehr hilfreich)

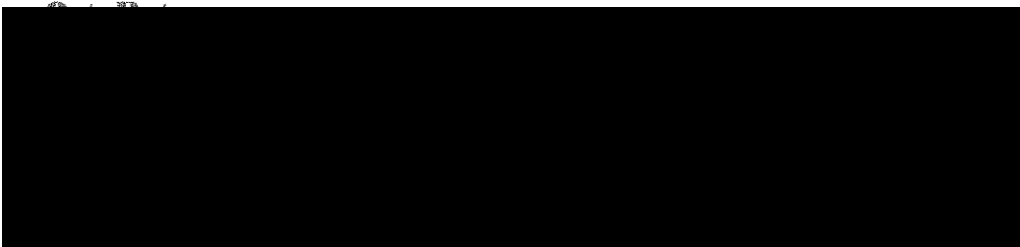
**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Im **Kyloe's** an der Princes Street gibt es das wohl beste Steak, was ich je gegessen habe (das Block House kann einpacken), schön urig ist es im Irish Pub „**Malones**“. In der Napier Stammbar „**The Three Sisters**“ im Cowgate ist am Wochenende immer was los, gut und günstig essen kann man im **Platform 5** am Haymarket, sehr leckeres Essen und Cocktails gibt es im **Revolution** Nähe South Bridge. Sehr leckere Smoothies und Wraps und Bagels gibt es im **Mula** Nähe des Grassmarkets. Toller Whisky/Scotch auch aus schottischen Destillerien (nicht übers Internet bestellbar, da super Souvenir) gibt es im **Whisky & Wine** an der North Bridge.

**Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.**

**Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:**

Ja  Nein



.....  
.....